



MERCEDES-FASZINATION: E-KLASSE COUPÉ UND S-KLASSE

Mercedes-Benz ist jetzt gleich mehrfach Schrittmacher der automobilen Entwicklung: Das neue E-Klasse Coupé verbindet die klassische Seitenlinie ohne B-Säule mit dem Bestwert 0,24 beim Luftwiderstand und im Motorenangebot sind zwei neue Vierzylinder, die bis zu 17 Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen. Die aktualisierte S-Klasse 2009 ist bei unveränderter Leistung bis zu sieben Prozent sparsamer, steigert mit der einzigartigen Kombination von Fahrer-Assistenzsystemen die Sicherheit weiter und glänzt als S 400 HYBRID umweltfreundlich mit 7,9 Liter Benzinverbrauch pro 100 Kilometer oder 186 g/km CO₂-Ausstoß.

Neues ist auch von den SUV-Modellfamilien der Marke zu vermelden. Der GLK erhielt neben frischen Ausstattungsdetails als besondere Auszeichnung das Umweltzertifikat nach der ISO-Norm 14062. Es berücksichtigt nicht nur die reine Nutzungsphase, sondern basiert auf einer vollständigen

Öko-Bilanz. Neben dem GLK wurden damit bereits die Modelle der A-, B-, C- und S-Klasse vom TÜV Süd ausgezeichnet. Am Beispiel des Mercedes-Benz GLK 220 CDI Blue EFFICIENCY wurden unter anderem der Energiebedarf und die Emissionen über 200.000 gefahrene Kilometer

errechnet. Das kompakte SUV begnügt sich mit 6,7 Liter Dieselmotorkraftstoff je hundert Kilometer (176 g/km CO₂) und unterbietet die ab September 2009 gültigen EU 5-Emissionsgrenzwerte. BlueEFFICIENCY- und BlueTEC-Technologien, effiziente Motoren, noch attraktivere Ausstattungen, frische Karosserieteile und ein aufgewerteter Innenraum machen auch den Mercedes-Benz GL noch begehrter. Das First-Class-Modell unter den luxuriösen Geländewagen überzeugt mit bis zu acht Prozent niedrigeren Verbrauchswerten und einer weiter verbesserten Umweltverträglichkeit. Ab Herbst 2009 bietet Mercedes-Benz zudem die besonders effiziente SCR-Abgas-technologie an. Neben dem GL 350 BlueTEC 4MATIC stehen die Modelle ML 350 BlueTEC 4MATIC und R 350 BlueTEC 4MATIC zur Auswahl.

Wiederbelebte Faszination

Das neue E-Klasse Coupé setzt formal einen besonderen Glanzpunkt und

nimmt gleichzeitig eine Tradition auf, die in der Geschichte der Baureihe schon mehrfach begeisterte. Auf ganz besondere Weise verbinden sich Emotion und Effizienz. Die klassische Coupé-Seitenlinie mit vollständig versenkbaren Seitenscheiben macht das dynamische Design des Zweitürers ausgesprochen sportlich. Diesem Charakter entsprechen die neu entwickelten Vordersitze. Die Rückenlehnen der hinteren Einzelsitze lassen sich zur Vergrößerung des Basis-Ladevolumens von 450 Litern einzeln oder gemeinsam vorklappen. Der Cw-Wert von 0,24 ist ein neuer Bestwert beim Luftwiderstand und steht für das strömungsgünstigste Serienautomobil der Welt. Mehr noch als 4,70 Meter Länge und 1,79 Meter Breite – genau 17 bzw. fast sieben Zentimeter weniger als bei der Limousine – verraten 2,76 Meter Radstand und 1,54 Meter Spurweite, dass die Plattform des 1,39 Meter hohen Coupés nicht von der E-, sondern von der C-Klasse stammt. Der Allradan-

trieb 4MATIC ist deshalb auch nicht im Angebot. Die Parameterlenkung ist nur beim starken Diesel Serie und sonst optional oder mit dem Sport-Paket AMG erhältlich, zu dem auch das AGILITY CONTROL-Fahrwerk gehört. Es enthält ein Stoßdämpfersystem, das sich automatisch an die jeweilige Fahrsituation anpasst. So verbinden sich Fahrspaß und leichtfüßiges Handling mit bestmöglichem Abrollkomfort.

Mehr- oder Minderpreis

Derzeit werden mit Leistungen von 170 kW/231 PS bis 285 kW/388 PS nur Sechszylinder-Direkteinspritzer im E 350 BlueEFFICIENCY als CDI-Diesel oder CGI-Benziner und der bewährte Achtzylinder im E 500 jeweils in Verbindung mit dem Automatikgetriebe 7G-TRONIC angeboten. Ab dem dritten Quartal gibt es auch die neuen Vierzylinder E 250 BlueEFFICIENCY als CDI mit mechanischem Sechsganggetriebe und als CGI mit Fünfstufen-Automatik. Die Grundpreise reichen dann von 44.684 bis 66.045 Euro und liegen zwischen 178 Euro über oder 2.320 Euro unter denen der entsprechend motorisierten Limousinen. Der

E 250 CDI verfügt als Vierzylinder über 150 kW/204 PS, entwickelt mit 500 Nm ein um 25 Prozent größeres Drehmoment als der bisherige V6-Diesel und verbraucht kombiniert nur 5,1 Liter je 100 Kilometer bzw. emittiert 135 g/km CO₂. Der E 250 CGI mit der gleichen Leistung, aber nur 310 Nm Drehmoment, kommt im Durchschnitt mit 7,2 Liter Super aus, die 167 g/km CO₂-Ausstoß entsprechen. Später wird noch ein Top-Benzinsparer folgen, dem Dank BlueEFFICIENCY Paket mit ECO-Start-Stopp-Funktion knapp über sechs Liter Super je 100 Kilometer genügen und der beim CO₂-Ausstoß unter 160 g/km liegen wird! Alle fünf Motoren erfüllen bereits die EU5-Abgaslimits. Der in der Limousine E 350 BlueTEC ab September vorgesehene V6-Diesel mit 155 kW/211 PS, der mit SRC-Katalysator bereits die EU6-Norm von 2014 erfüllen wird, ist für das E-Klasse Coupé jedoch (noch nicht?) vorgesehen. Als Mitglied der E-Klasse steht auch das Coupé mehr denn je für „entspanntes Fahren“. Größere Innenraummaße als beim abgelösten CLK sorgen für beachtliche Bewegungsfreiheit, den besten Sitzkomfort im Marktsegment

und die von Mercedes gewohnte, beispielhafte Ergonomie. Hochwertige Materialien und eine Gestaltung wie aus einem Guss ergeben das typische E-Klasse-Gefühl: „Willkommen zu Hause“. Die Fahrleistungen entsprechen einem Gran Turismo für die „große Reise“: 250 km/h Höchstgeschwindigkeit bei jedem Modell und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 7,4 bis 5,2 Sekunden lassen keine Wünsche offen.

Vielerlei Sicherheitstechnik

Serie ist eine aktive Motorhaube, die beim Unfall ein Federsystem hinten um fünf Zentimeter anhebt und damit einem aufprallenden Fußgänger einen größeren Deformationsraum bietet. Zu insgesamt sieben serienmäßigen Airbags kommen Gurtstraffer, Gurtkraftbegrenzer und die crash-aktiven NECK-PRO-Kopfstützen. Viele der fortschrittlichen Assistenzsysteme der Limousine sind auch im Coupé enthalten oder verfügbar. Die Scheinwerfer passt der Adaptive Fernlicht-Assistent automatisch an die jeweilige Verkehrssituation an. Runde Verkehrszeichen mit Tempobegrenzungen werden vom (ab

Herbst lieferbaren) Geschwindigkeitslimit-Assistent erfasst und in Echtzeit im Display angezeigt. Zur PARKTRONIC inklusive Parkführung und Parklückenvermessung ist auch eine Rückfahrkamera erhältlich. Die serienmäßige Müdigkeitserkennung ATTENTION ASSIST beobachtet nicht den Fahrer mit einer Kamera, sondern erfasst über mehr als 70 Parameter dessen Fahrverhalten und die jeweilige Fahrsituation. Ändern sich die Fakten, wird auf eine Übermüdung geschlossen und vorbeugend gewarnt. Ebenfalls serienmäßig erkennt das präventive Insassenschutzsystem PRE-SAFE unfallträchtige Situationen und aktiviert reflexartig Schutzmaßnahmen für die Insassen. Die Radartechnik von DISTRONIC PLUS kann nun in Verbindung mit dem Bremsassistent PLUS durchschnittlich ein Fünftel aller Auffahrunfälle verhindern. Erfolgt keine Reaktion auf die Warnhinweise, greift die PRE-SAFE-Bremse ein und nimmt etwa 1,6 Sekunden vor dem Unfall eine autonome Teilbremsung mit 40 Prozent der Leistung vor. Wird auch dann nicht gehandelt, steuert der Computer rund 0,6 Sekunden vor



In der Mitte des Kühlergrills statt auf der Motorhaube sitzt beim Coupé der E-Klasse dominierend der große Mercedes-Stern.



Insgesamt sieben Airbags und integrierte Kopfstützen schützen die Insassen auf den vier vollwertigen Plätzen des Coupés der E-Klasse.



Neuer Kühlergrill, geänderter Chrom-Unterschutz und mit einer Chromspange verbundene Nebel-/Tagfahrlichtstrahler werten die GL-Klasse auf.



Der hilfreiche Gurtbringer gehört traditionell zum Coupé der E-Klasse und lässt sich nach dem Einsteigen auch ein zweites Mal ausfahren.

dem Aufprall die maximale Bremsleistung ein und kann damit die Unfallschwere deutlich vermindern.

Weiter auf der Erfolgsspur

Nach vier Jahren Bauzeit und 270.000 verkauften Fahrzeugen ist die S-Klasse von Mercedes-Benz unumstritten die erfolgreichste Luxus-Limousine der Welt. Diese Position untermauern nun für weitere Erfolge dynamisches Design, noch mehr Komfort und zukunftsweisende Innovationen. Über die jüngst in der E-Klasse und jetzt in deren Coupé eingeführten Assistenzsysteme hinaus, bietet die S-Klasse 2009 weitere Hightech-Systeme für optimale Sicherheit. Der Spurhalte-Assistent beobachtet permanent den Spurverlauf und warnt bei unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur durch Lenkradvibrationen. Der Totwinkel-Assistent nutzt Radartechnologie, um den Bereich unmittelbar neben und hinter dem Auto zu überwachen. Fußgänger erkennt der Nachtsicht-Assistent Plus und macht auf sie im Display aufmerksam. Für ein Plus an Agilität und Fahrspaß sorgen die Direktlenkung und das modifizierte Fahrwerk Active Body Control mit Seitenwindstabilisierung bei den Acht- und Zwölfzylinder-Modellen. Als erstes Automobil der Welt ist die S-Klasse mit der SPLITVIEW Technik ausgestattet. Dabei können Fahrer und Beifahrer auf einem Bildschirm in der Wagenmitte gleichzeitig unterschiedliche Inhalte sehen, z. B. links Kartennavigation und rechts Fernsehen. Das „klassische“ Motorenprogramm umfasst zwei Diesellaggregate und sechs Benziner mit sechs, acht oder zwölf Zylindern die 173 kW/235 PS bis 380 kW/517 PS leisten. Exzellente Verbrauchs- und Abgaswerte bietet für ein Fahrzeug der Luxusklasse der Einstiegs-Diesel S 350 CDI BlueEFFICIENCY mit 7,6 Liter Durchschnittsverbrauch und 200 g/km CO₂ Ausstoß. Aerodynamische Vorteile der geschlossenen Unterbodenverkleidung und eine Standabkopplung für das Automatikgetriebe 7G-TRONIC tragen zu der beispielhaften Effizienz bei. Mit 10,1 Liter Durchschnittsverbrauch und 235 g/km CO₂-Emission kann sich der 200 kW/272 PS starke 3,5 Liter-V6-Benziner im S 350 aber auch sehen lassen.

Erstmals Lithium-Ionen-Akku

Der neue S 400 HYBRID ist das erste Auto aus deutscher Produktion mit Hybridantrieb und nutzt dabei als erstes Serienfahrzeug der Welt eine

Lithium-Ionen-Batterie. Die Kombination aus dem weiterentwickelten Motor des S 350 mit einem kompakten Hybridmodul macht den S 400 Hybrid zur weltweit effizientesten Luxus-Limousine mit Ottomotor. Zur auf 205 kW/279 PS angehobenen Leistung des 3,5-Liter-Sechszylinders kommen die 15 kW/20 PS und 160 Nm Nenndrehmoment des Elektromotors und daraus ergeben sich kombiniert 220 kW/299 PS bzw. 385 Nm. Der Permanentmagnet-Elektromotor ist zwischen dem Benzinmotor und der Siebenstufen-Automatik 7G-TRONIC platzsparend in den Antriebsstrang integriert. Die Leistungs- und Steuerungselektronik, der Spannungswandler und die ans Kühlsystem angeschlossene Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie finden im Motorraum ihren Platz. Innen- und Kofferraum des S 400 Hybrid, den es mit kurzem und langem Radstand gibt, sind dadurch nicht beeinträchtigt. Trotz des um 60 Kilogramm erhöhten Leergewichts bleibt es bei 595 oder 580 Kilogramm Zuladung! Das Hybridmodul verfügt auch über eine komfortable ECO-Start-Stopp-Funktion, die den Motor bei weniger als 15 km/h Geschwindigkeit automatisch abschaltet. In der Verzögerung arbeitet der Elektromotor als Generator und kann durch „Rekuperation“ Bewegungsenergie zurückgewinnen. Zugleich wird die Motorbremse des Verbrennungstriebwerks feinfühlig verstärkt. Rein elektrisches Fahren ist zwar nicht möglich, beim Anfahren und in der Beschleunigungsphase ist die „Kraft der beiden Herzen“ aber deutlich spürbar. Die Differenz der Grundpreise von 84.014 Euro für den S 350 und 93.177 Euro für den S 400 Hybrid reduziert sich ausstattungsberichtigt auf etwa 4.000 Euro Mehrpreis für den Hybridantrieb. In den USA oder um hierzulande ein „grünes“ Zeichen zu setzen vielleicht vertretbar – kühle Rechner werden aber eher zum S 350 CDI greifen, der ab 76.160 Euro erhältlich ist und bei noch geringeren Kraftstoffkosten lediglich 13 g/km mehr CO₂ ausstößt.

Karl Seiler

... und nächste Woche in

Fahrzeuge

NEUES BEI VOLKSWAGEN VOM POLO BIS ZUM CRAFTER



Mit der Energieanzeige werden der Kraftfluss im Hybrid-System und der Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie übersichtlich dargestellt.



Der Nachtsicht-Assistent Plus nutzt Infrarot-Scheinwerfer für eine Graustufen-Darstellung von Fußgängern auf dem Display in der Instrumententafel.



Die Heckpartie der S-Klasse prägen jetzt waagrechte weiße Lichtstreifen und LEDs in Mäanderform sorgen für eine unverwechselbare Lichtsignatur.



Markante LED-Leisten für Tagfahrlicht, Blinker und Positionsluchten verleihen S 400 Hybrid und S 600 serienmäßig ein besonderes Frontdesign.